

Bericht über die 50. Frühjahrstagung der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft in Hofgeismar vom 10. bis 13. Juni 2011

HANS-JÜRGEN HIRSCHFELDER & ROLF ANGERSBACH

Abstract: At the 50th annual meeting of the German Malacological Society 56 participants met at Hofgeismar. During the field trips in the castle grounds of Hofgeismar, to the nearby Schöneberg and to the Ahnetal near Kassel 72 species of molluscs were documented.

Keywords: landsnails, freshwater molluscs, Hessa, Gesundbrunnen, Schöneberg, Ahnetal

Zusammenfassung: Die 50. Frühjahrstagung der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft (DMG) fand in Hofgeismar in Nordhessen statt. Es nahmen 56 Personen teil. Auf der Exkursion im Schlosspark in Hofgeismar, auf dem Schöneberg in der Nähe sowie im Ahnetal bei Kassel wurden insgesamt 72 Molluskenarten nachgewiesen.

Einleitung

Die 50. Frühjahrstagung der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft (DMG) fand in Hofgeismar in Nordhessen in der Evangelischen Tagungsstätte Hofgeismar statt. Der Tagungsort liegt etwa 20 km nördlich von Kassel in der Westhessischen Senke westlich des Reinhardswaldes im Dreiländereck Hessen – Nordrhein-Westfalen – Niedersachsen. Zum Stadtgebiet gehört die Sababurg, das Märchenschloss der Gebrüder Grimm, mit Tierpark und dem Urwald Sababurg, dem ältesten Naturschutzgebiet Hessens mit mächtigen alten Hute-Eichen.



Abb. 1: Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahrestagung in Hofgeismar (Foto: S. WIESE)

Die Tagung wurde von ROLF ANGERSBACH organisiert und geleitet. Es nahmen folgende 56 Personen teil, darunter fünf Kinder: Dr. CHRISTIAN ALBRECHT (Erfurt), ROLF ANGERSBACH (Melsungen), KATHRIN und Dr. ULRICH BÖBNECK (Vieselbach), CATHARINA CLEWING (Gießen), MANFRED COLLING (Unterschleißheim), EDGARS DREIJERS (Görlitz), MARLIES und STEFFEN FRANKE (Düsseldorf), Prof. Dr. KLAUS-JÜRGEN GÖTTING (Gießen), SIMON GRASPEUNTNER (Cismar), KLAUS GROH (Hackenheimer), RALF HANNEFORTH (Schwerte), KATRIN HARTENAUER (Halle), ANDREA und HANS-JÜRGEN HIRSCHFELDER (Kelheim), MICHAEL HÖLLING und UTE HAGEDORN mit FRIEDA und JOSEF (Dortmund), ADRIENNE JOCHUM (Frankfurt am Main), Dr. Dr. JÜRGEN JUNGBLUTH (Schlierbach), KLAUS und THERESIA KITTEL (Wiesthal), Dr. DIETRICH VON KNORRE (Jena), HAJO KOBIALKA (Höxter), WIM MAASSEN (Echt/NL), INGEBORG MARTINEK (Frankfurt am Main), MARCO T. NEIBER (Sehnde), Dr. GERD NOTTBOHM (Kassel), JÜRGEN PFLEIDERER (Heilbronn), ANDREA POHL (Dresden), Dr. TED VON PROSCHWITZ (Göteborg/S), Dr. WOLFGANG RÄHLE (Tübingen), CARMEN RAU (Albstadt), ANKE und Dr. CARSTEN RENKER mit ADRIANA, FABIANA und JULIUS (Harxheim), Dr. IRA RICHLING (Kronshagen), VERENA RÖSCH und FELIX WEIß (Göttingen), Dr. GÜNTER SCHMID (Waldbrunn-Rosenbach), HENNING SCHWER (Bielefeld), Dr. JOACHIM WEDEL (Dichtelbach), ALEXANDER WEIGAND (Frankfurt am Main), GYDE und Dr. VOLLRATH WIESE mit LEVKE und STELLA (Cismar), BENEDIKT WIGGERING (Göttingen), Prof. Dr. THOMAS WILKE (Gießen), ANGELIKA und Dr. JOACHIM WINK (Rödermark), WALTER WIMMER (Salzgitter).

Tagungsablauf

Freitag, 10. Juni: Anreise und gemeinsames Abendessen in der Tagungsstätte, anschließend Einführungsvortrag von ROLF ANGERSBACH über das Tagungs- und Exkursionsgebiet.

Samstag, 11. Juni: Vortragsprogramm in der Tagungsstätte

Dr. JOACHIM WINK: Gründung der Landes-Arbeitsgruppe Hessische Malakologen

EDGAR DREIJERS: Mischpaarungen zwischen *Arion vulgaris* und *Arion rufus*

ADRIENNE JOCHUM: Nicht nur Bären leben in der Höhle: *Zospeum* (Gastropoda: Carychiidae) unter die Lupe genommen

ALEXANDER WEIGAND: Mikrogastropoden auf der Spur – Der Fall der Zwerghornschnellen (Eupulmonata: Carychiidae: *Carychium*)

Prof. Dr. THOMAS WILKE: Adaptive und non-adaptive Radiationen in Mollusken

Dr. IRA RICHLING: Mollusken in der Managementplanung im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin (Brandenburg)

Poster wurden präsentiert von

CATHARINA CLEWING: Establishment of microsatellite analyses for *Oncomelania hupensis robertsoni* (Gastropoda: Rissooidea), intermediate host for the human blood fluke

SIMON GRASPEUNTNER & STELLA WIESE: Zur Gastropodenfauna an Totholz im Projensdorfer Gehölz – erste Einblicke

Abends 40. Ordentliche Mitgliederversammlung der DMG

(Das Protokoll der Mitgliederversammlung wurde in den DMG-Mitteilungen Nr. 86 veröffentlicht.)

Sonntag, 12. Juni: Ganztägige Fußexkursion in folgende Gebiete:

- Schlosspark Gesundbrunnen in Hofgeismar (über 200 Jahre alter Park, Größe 16 ha, Schwemmlern des Lempebaches, alter Laubbaumbestand, verschiedene Grünlandflächen, Parkteich mit Ufervegetation, Bachlauf)
- Schöneberg zwischen Hofgeismar und Hümme (Laubwald auf Basalt und Muschelkalk, an den Hängen Oberer Buntsandstein)

Grillabend an der Tagungsstätte

Montag, 13. Juni: Fakultative Exkursion in das Ahnetal im Habichtswald bei Kassel, einem tief eingeschnittenen Bachtal im nördlichen Habichtswald, im unteren Bereich Muschelkalk, im oberen Bereich tertiäre Sedimente (Kasseler Meeressand) und Basalt

Exkursionsergebnisse

Der Raum um Kassel und Hofgeismar ist malakologisch relativ gut untersucht. LUDWIG und CARL PFEIFFER bezogen sich in verschiedenen Veröffentlichungen immer wieder auf dieses Gebiet. Detaillierte Untersuchungen der Exkursionsziele publizierten vor allem F. H. DIEMAR und PETER SUBAI.

Im Gipfelbereich des Schönebergs hat DIEMAR (1880b) zwanzig Schneckenarten gefunden, nachdem vor ihm bereits CARL PFEIFFER *Platyla polita* und *Daudebardia rufa* dort nachgewiesen hatte (DIEMAR 1880a: 91). Letztere Art wurde auch diesmal wiedergefunden, *P. polita* und einige andere Arten jedoch nicht. Insgesamt gelangen bei der DMG-Exkursion Nachweise von 39 Schneckenarten. Zum Vergleich ist die Artenliste von DIEMAR (1880b) in Tab. 1 angegeben.

Im Ahnetal fanden die Teilnehmer diesmal 35 Schneckenarten. DIEMAR (1883) und SUBAI (1976-1978: 304) meldeten insgesamt 38 bzw. 47 Schneckenarten sowie eine *Pisidium*-Art. Der Suchraum war aber bei ihnen vermutlich deutlich größer als bei der Exkursion im Rahmen der Tagung. Daher wird auf die Angabe in der Tabelle verzichtet. SUBAI berichtete, dass er insgesamt neun Arten nicht mehr wiederfinden konnte, die vor ihm RITZMANN (1837) und DIEMAR (1880a, 1883, 1884) nachwies. Lediglich *Arion vulgaris* kam bei den Erhebungen von SUBAI noch nicht vor.

Für den Schlosspark Gesundbrunnen in Hofgeismar sind keine älteren Molluskennachweise bekannt. Die Tagungsteilnehmer fanden insgesamt 38 Molluskenarten (Tab. 1).



Abb. 2: Schloss Gesundbrunnen in Hofgeismar mit Schlossteich (Foto: R. ANGERSBACH).

An den drei Exkursionszielen Gesundbrunnen, Schöneberg und Ahnetal wurden insgesamt elf Fundorte beprobt und die Molluskenarten von den nachfolgend genannten Personen mitgeteilt. Weitere Fundmeldungen der übrigen Teilnehmer wurden während der Exkursion ohne Namensnennung gesammelt. Insgesamt gelangen Nachweise von 72 Molluskenarten, davon fünf Muschelarten (Tab. 1).

Fundorte:

- 1 Hofgeismar, Gesundbrunnen, Laubhaufen im Wald, leg. K. GROH, H.-J. HIRSCHFELDER, C. RENKER, I. RICHLING, W. WIMMER, 51°30'22,1"N 9°24'12,0"E, 148 m
- 2 Hofgeismar, Gesundbrunnen, Großer Teich, Südufer, leg. K. GROH, M. HÖLLING, A. & C. RENKER, I. RICHLING, V. WIESE, 51°30'18,3"N 9°24'17,1"E, 148 m
- 3 Hofgeismar, Gesundbrunnen, Graben Teichauslauf, leg. K. GROH, R. HANNEFORTH, M. HÖLLING, K. KITTEL, H. KOBIALKA, C. RENKER, I. RICHLING, 51°30'21,2"N 9°24'16,2"E, 148 m
- 4 Hofgeismar, Gesundbrunnen, krautreicher, teilweise relativ trockener Scherrasen nördlich der Tagungsstätte, leg. K. GROH, C. RENKER, I. RICHLING, L. & V. WIESE, 51°30'15,8"N 9°24'16,2"E, 145 m
- 5 Schöneberg, Wegkreuzung, Staudenflur am Westrand des Schönebergs, leg. J. WEDEL, 51°31'26,6"N 9°23'20,8"E, 140 m
- 6 Schöneberg, Edel-Laubwald, diverse Fundstellen, ca. 240 m, leg. M. COLLING, M. HÖLLING, T. v. PROSCHWITZ, H. SCHWER
- 7 Schöneberg, Wald, obere Region Richtung Gipfel, Buchenwald mit *Galium odoratum*, leg. R. ANGERSBACH, R. HANNEFORTH, A. & H.-J. HIRSCHFELDER, K. & T. KITTEL, D. VON KNORRE, J. PFLEIDERER, C. RAU, J. WEDEL, W. WIMMER, A. & J. WINK, 51°31'28"N 9°23'55"E, 275 m
- 7a Schöneberg, Gipfelregion; Molluskennachweise von DIEMAR (1880b)
- 8 Schöneberg, Laubwald, Bodenstreu, Totholz, leg. E. DREIJERS, H.-J. HIRSCHFELDER, K. KITTEL
- 9 Schöneberg, Wald, Hänge von Südwest nach Süd im mittleren und unteren Bereich, leg. K. GROH, M. HÖLLING, C. RENKER, I. RICHLING, S. & V. WIESE, W. WIMMER, 51°31'26"N 9°23'41"E, 250 m
- 10 Schöneberg, Wald, mittlerer und unterer Bereich, Richtung Süden, Krautschicht mit *Hedera helix* und *Lilium martagon*, leg. A. HIRSCHFELDER, H. KOBIALKA, L. WIESE, 51°31'13"N 9°23'56"E, 195 m
- 11 Oberes Ahnetal westlich von Kassel, stark in den Muschelkalk eingeschnittenes nach Norden verlaufendes Bachtal, schluchtwaldartig mit einzelnen Kalkfelsen, naturnaher Bachlauf, leg. R. ANGERSBACH, M. COLLING, M. HÖLLING, J. PFLEIDERER, T. VON PROSCHWITZ, B. WIGGERING, J. WINK, 51°20'31"N 9°22'30"E, 340 m

Die angegebenen Koordinaten beziehen sich auf den Mittelpunkt eines Suchraumes, der vor allem in den Waldgebieten auch einen Radius von über 200 m haben kann. Für das Ahnetal ist nur eine mittige Koordinate angegeben, der Suchraum umfasst jedoch mehrere hundert Meter nördlich und südlich davon.

Tab. 1: Artenliste der nachgewiesenen Mollusken an den untersuchten Fundorten.

Art / Fundort	Gesundbrunnen				Schöneberg							Ahne
	1	2	3	4	5	6	7	7a	8	9	10	11
<i>Bithynia tentaculata</i> (LINNAEUS 1758)	x	x	x									
<i>Bithynia leachii</i> (SHEPPARD 1823)			x									
<i>Planorbis planorbis</i> (LINNAEUS 1758)			x									
<i>Gyraulus albus</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x	x	x									
<i>Bathymphalus contortus</i> (LINNAEUS 1758)			x									
<i>Radix auricularia</i> (LINNAEUS 1758)			x									
<i>Radix balthica</i> (LINNAEUS 1758)		x	x									
<i>Platyla polita</i> (W. HARTMANN 1840)								x				x
<i>Carychium minimum</i> O. F. MÜLLER 1774				x				x				x
<i>Carychium tridentatum</i> (RISSO 1826)	x	x					x		x			x
<i>Succinea putris</i> (LINNAEUS 1758)			x									x
<i>Oxyloma elegans</i> (RISSO 1826)		x	x									
<i>Cochlicopa lubrica</i> (O. F. MÜLLER 1774)				x								
<i>Abida secale</i> (DRAPARNAUD 1801)												x
<i>Vallonia costata</i> (O. F. MÜLLER 1774)				x								
<i>Vallonia pulchella</i> (O. F. MÜLLER 1774)				x								
<i>Vallonia excentrica</i> STERKI 1893				x								
<i>Acanthimula aculeata</i> (O. F. MÜLLER 1774)								x				x
<i>Vertigo pusilla</i> O. F. MÜLLER 1774								x				
<i>Ena montana</i> (DRAPARNAUD 1801)						x	x	x	x	x	x	x
<i>Merdigera obscura</i> (O. F. MÜLLER 1774)							x	x		x	x	x
<i>Cochlodina laminata</i> (MONTAGU 1803)						x	x	x		x	x	x
<i>Macrogastera ventricosa</i> (DRAPARNAUD 1801)						x						x
<i>Macrogastera attenuata lineolata</i> (HELD 1836)						x	x			x	x	
<i>Macrogastera plicatula</i> (DRAPARNAUD 1801)						x						x
<i>Clausilia bidentata</i> (STRÖM 1765)							x	x		x	x	x
<i>Clausilia rugosa parvula</i> A. FÉRUSSAC 1807								x				x

<i>Alinda biplicata</i> (MONTAGU 1803)	x					x		x	x	x		x
<i>Ceciliooides acicula</i> (O. F. MÜLLER 1774)								x				
<i>Punctum pygmaeum</i> (DRAPARNAUD 1801)								x				x
<i>Discus rotundatus</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x	x			x	x	x	x	x	x	x	x
<i>Zonitoides nitidus</i> (O. F. MÜLLER 1774)			x									
<i>Euconulus fulvus</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x							x		x		x
<i>Vitrina pellucida</i> (O. F. MÜLLER 1774)										x		
<i>Vitrinobrachium breve</i> (A. FÉRUSAC 1821)					x					x		
<i>Aegopinella pura</i> (ALDER 1830)	x							x	x			
<i>Aegopinella nitidula</i> (DRAPARNAUD 1805)	x				x			x		x		x
<i>Nesovitrea hammonis</i> (STRÖM 1765)				x								
<i>Oxychilus cellarius</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x		x		x	x		x	x	x	x	x
<i>Oxychilus alliarius</i> (J. S. MILLER 1822)	x								x			
<i>Vitrea crystallina</i> (O. F. MÜLLER 1774)								x				
<i>Daudebardia rufa</i> (DRAPARNAUD 1805)	x						x	x		x		
<i>Daudebardia brevipes</i> (DRAPARNAUD 1805)										x		
<i>Limax cinereoniger</i> WOLF 1803						x	x			x		
<i>Malacolimax tenellus</i> (O. F. MÜLLER 1774)										x		
<i>Lehmannia marginata</i> (O. F. MÜLLER 1774)							x		x	x		x
<i>Deroceras laeve</i> (O. F. MÜLLER 1774)												x
<i>Deroceras reticulatum</i> (O. F. MÜLLER 1774)							x			x		
<i>Boettgerilla pallens</i> SIMROTH 1912	x					x	x		x	x		x
<i>Arion rufus</i> (LINNAEUS 1758)							x		x	x	x	x
<i>Arion vulgaris</i> MOQUIN-TANDON 1855	x	x				x				x		x
<i>Arion fuscus</i> (O. F. MÜLLER 1774)									x	x		
<i>Arion subfuscus</i> (DRAPARNAUD 1805)		x	x									
<i>Arion circumscriptus</i> JOHNSTON 1828		x							x			x
<i>Arion silvaticus</i> LOHMANDER 1937										x		
<i>Arion distinctus</i> J. MABILLE 1868	x								x	x		
<i>Arion intermedius</i> NORMAND 1852		x		x			x			x		
<i>Fruticicola fruticum</i> (O. F. MÜLLER 1774)												x
<i>Helicodonta obvoluta</i> (O. F. MÜLLER 1774)						x	x			x		x
<i>Trochulus hispidus</i> (LINNAEUS 1758)					x		x			x	x	x
<i>Monachoides incarnatus</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x				x	x	x		x	x	x	x
<i>Arianta arbustorum</i> (LINNAEUS 1758)					x					x		x
<i>Helicigona lapicida</i> (LINNAEUS 1758)						x	x			x		x
<i>Isognomostoma isognomostomos</i> (SCHRÖTER 1784)												x
<i>Cepaea nemoralis</i> (LINNAEUS 1758)	x	x		x	x			x	x	x		x
<i>Cepaea hortensis</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x				x	x	x		x	x	x	x
<i>Helix pomatia</i> LINNAEUS 1758						x	x	x	x	x	x	x
<i>Pisidium milium</i> HELD 1836			x									
<i>Pisidium nitidum</i> JENYNS 1832			x									
<i>Pisidium subtruncatum</i> MALM 1855			x									
<i>Pisidium casertanum</i> (POLI 1791)			x									
<i>Musculium lacustre</i> (O. F. MÜLLER 1774)			x									
Anzahl Arten: 72	17	11	16	9	8	16	21	20	17	33	12	35

Danksagung

Wir möchten uns bei allen Teilnehmenden an den Exkursionen für die Übermittlung von Daten und Artenlisten bedanken. Insbesondere gilt unser Dank den Kolleginnen und Kollegen, die Proben und Tiermaterial zur näheren Untersuchung mit nach Hause genommen haben.



Abb. 3: Fachsimpelei bei der intensiven Betrachtung einer gefundenen *Daudebardia* (Foto: V. WIESE).

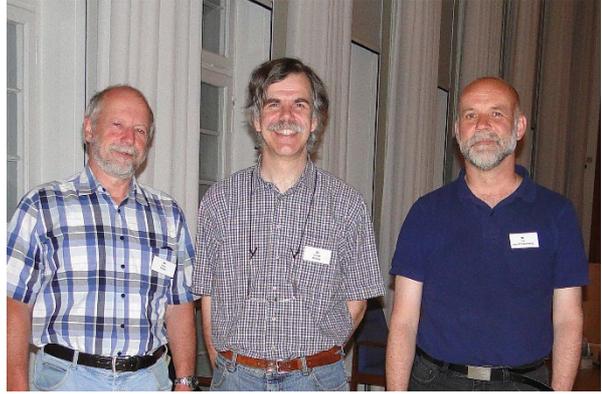


Abb. 4: Die aktuellen Vorsitzenden der deutschen Molluskengesellschaften: KLAUS KITTEL (Club Conchylia), VOLLRATH WIESE (DMG) und TED VON PROSCHWITZ (Friedrich-Held-Gesellschaft) (Foto: WIESE).



Abb. 5: Im Ahnetal (Foto: J. WINK).



Abb. 6: Intensive Schneckensuche (Foto: V. WIESE).



Abb. 7: Molluskensuche im Gesundbrunnenpark (Foto: R. ANGERSBACH).



Abb. 8: Fachsimpelei im Gesundbrunnenpark (Foto: J. WINK).



Abb. 9: Fachsimpelei im Ahnetal (Foto: R. ANGERSBACH).

Literatur

- DIEMAR, F. H. (1880a): Die Molluskenfauna von Cassel. — Berichte des Vereins für Naturkunde Cassel, **26/27**: 91-122, Kassel.
- DIEMAR, F. H. (1880b): Ein Fundort für *Daudebardia & Acme*. — Nachrichtenblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft, **12**: 109-110, Frankfurt am Main.
- DIEMAR, F. H. (1883): Zur Molluskenfauna von Cassel: das Ahnatal. — Nachrichtenblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft, **15**: 74-79, Frankfurt am Main.
- DIEMAR, F. H. (1884): Zur Molluskenfauna von Cassel: Ahnatal. — Berichte des Vereins für Naturkunde Cassel, **31**: 19-20, Kassel.
- RITZMANN, J. S. (1837): Uebersicht der im Umkreis von 4 Stunden um Kassel sich findenden lebenden Conchylien. — Unveröffentlichtes Manuskript.
- SUBAI, P. (1976-1978): Beiträge zur Molluskenfauna der Stadt Kassel und des Naturparks Habichtswald (Hessen). — Philippia, **3** (4): 296-313, Kassel.

Anschriften der Verfasser:

HANS-JÜRGEN HIRSCHFELDER, Schützenstr. 2, 93309 Kelheim, hja@hirschfelder-kelheim.de

ROLF ANGERSBACH, Neustadt 2, 34286 Spangenberg, Rolf.AngersbachMeg@gmx.de